



Liebe Musikinteressierte,

November. Ein Monat zwischen Herbst und Winter, oftmals dunkel und kalt. Viele Menschen würden diesen Monat gerne überspringen und gleich zum hoffnungsvollen Advent übergehen. Doch das Innehalten, Besinnen und Zulassen auch trauriger Gedanken ist ein wichtiger Teil im Jahreslauf. Es ist die Zeit der Gedenktage, die erinnern und uns gleichzeitig auf die Gegenwart konzentrieren. Besonders hervorzuheben ist für mich dabei der 9. November mit dem Blick auf die Gräueltaten im Jahre 1938, als Synagogen brannten und zahllose Menschen Gewalt erfuhren – war das doch erst der Auftakt zu einer schlimmen Epoche.

Direkt nach den Pogromen schrieb der englische Komponist Michael Tippett ein beeindruckendes Oratorium mit dem Titel „A Child of our Time“, in dem er die historischen Ereignisse abstrahiert und seine Vision des Fortgangs der Geschichte vertont. Eindrücklich hört man, wie es in der Welt dunkler wird, wie gewöhnliche Bürger plötzlich zum Terror aufrufen, wie Gewalt in den Straßen herrscht. Doch: Immer wieder eine Hinwendung zu Gott, zum Schluss Hoffnung und Versöhnung.

Dieses Jahr feiern wir 1700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland. Auch 83 Jahre nach den Pogromen gibt es in unserer Gesellschaft tief verwurzelten Antisemitismus – Grund genug, aktiv dagegen anzugehen.

Im Rahmen des mehrtägigen Festivals „Zwischen Gedenken und Gegenwart“ kommt Tippetts Meisterwerk auch in Oberhausen zur Aufführung, direkt im Anschluss an die städtische Gedenkfeier zum 9.11. in Herz Jesu am Altmarkt (19:30 Uhr Werkeinführung, 20:00 Uhr Beginn). Die ev. Singgemeinde musiziert es mit dem Sinfonieorchester Ruhr und namhaften SolistInnen. Musikalisch begegnen sich zudem jüdische, christliche und weltliche Gruppen bei einem religionsübergreifendes Konzert am 7.11. (18:00 Uhr) in der Christuskirche.

So wollen wir in den November auch musikalisch ein bisschen Licht bringen. Genießen Sie das Innehalten, den Blick zurück – und natürlich auch den nach vorne. Bleiben Sie behütet!

Danny Sebastian Neumann

*Kreiskantor im ev. Kirchenkreis Oberhausen*

---

## Jüdisches Leben zwischen Gedenken und Gegenwart

Im Jahre 321 n.Chr. wurde erstmals jüdisches Leben auf heutigem Deutschen Boden urkundlich erwähnt. Heute, 1700 Jahre später, wird dies mit einem großen Jubiläumsjahr mit zahlreichen Veranstaltungen begangen.

Bereits im letzten Newsletter haben wir darauf hingewiesen, dass auch die Kirchen in Oberhausen sich mit vielen Aktionen und einem kleinen **Festival mit Dialog und viel Kunst, Kultur und Musik** in der Zeit vom **31.10. bis 09.11.21** beteiligen.

Besondere **Musik im Gottesdienst** wird daher in der **Christuskirche Alt-Oberhausen** (Nohlstr. 7, 46045 Oberhausen) im Themengottesdienst



**“1700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland”**  
erklingen am **Sonntag, 07.11.2021 um 10:00 Uhr.**

Dieser Gottesdienst findet im Rahmen des Festivals mit Pfarrerin Ilona Schmitz-Jeromin statt.

Kantor: Danny Neumann

---

In der **St. Antoniuskirche**, Antoniusplatz, **Oberhausen-Alstaden**, wird ein zweites **Benefizkonzert** zugunsten der Laurenz-Lankes-Orgel stattfinden.

Am **Sonntag, 07.11.2021 um 16:00 Uhr** wird es einen Sonatenabend für Violoncello und Klavier geben mit folgendem Programm:

Sonate e-Moll op. 38 von Johannes Brahms  
Sonate Nr. 1 in d-Moll (1915) von Claude Debussy  
Sonate D-Dur op. 58 von Felix Mendelssohn-Bartholdy



Foto: Gerd Wallhorn / FUNKE/Fotoservices

**Mitwirkende:**

Violoncello: Henning Bruschi

Klavier: Horst Remmetz

Herzliche Einladung zu diesem **Benefizkonzert zugunsten der Wiederherstellung der Laurenz-Lankes-Orgel**. Das erste Konzert brachte einen Erlös von über 1.000 Euro. Vielen Dank dafür! Es wird um eine Spende zur Reparatur der mutwillig zerstörten Laurenz-Lankes-Orgel in der Herz Jesu Kirche gebeten. Vielen Dank und Herzliche Einladung!

---

In der **Christuskirche Alt-Oberhausen**, Nohlstr. 7, findet ein **Begegnungskonzert mit christlicher und jüdischer Musik** statt am

**Sonntag, 07.11.2021 um 18:00 Uhr.**

Verschiedene Musikgruppen aus Stadt und Region begegnen sich im Konzert rund um das Festjahr 1700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland.

**Mitwirkende:**

verschiedene Chor- und Instrumentalgruppen

Kantor: Danny Neumann

Der Eintritt ist frei - es wird jedoch um eine Spende gebeten!



---

In der **Herz-Jesu am Altmarkt Oberhausen** (46045 Oberhausen) wird es ein **Oratorienkonzert** ebenfalls zum Festjahr 1700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland geben:



**Dienstag, 09.11.2021 um 20:00 Uhr. "A Child of our Time"**

Dies ist ein besonderes Konzert zum Gedenktag der Novemberpogrome 1938.

Direkt nach der Pogromnacht entstand Michael Tippetts Oratorium "A Child of our Time". Eindrücklich wird die Verzweiflung zum Ausdruck gebracht - heute wissen wir, dass die damaligen Zukunftsvisionen so und noch schlimmer eingetreten sind...

Mitwirkende:

Ev. Singgemeinde

Sinfonieorchester Ruhr

SolistInnen

Leitung: Kreiskantor Danny Neumann

Bereits um 19:30 Uhr erfolgt die Werkeinführung mit Prof. Dr. Matthias Schröder.

---

In der **Christuskirche Alt-Oberhausen**, Nohlstr. 7, geht an **2 Abenden** ein musikalischer Genuss in die zweite Runde.

Am **12. und 13.11.21** jeweils um **19:30 Uhr** findet die **"MAY BE – PRINCE-Tribute-Show"** statt mit Jürgen Sarkiss und Peter Engelhardt.

Die einzigartige Show mit Songs vom legendären PRINCE, dessen Konzerte und Lieder immer auch eine religiöse Komponente in sich trugen.



Tickets gibt es ab sofort unter [www.theater-oberhausen.de](http://www.theater-oberhausen.de).

---

In der **Pfarrkirche St. Marien**, Elsa-Brändström-Straße, 46045 Oberhausen, wird eine Sonntagsmesse besonders gestaltet am

**Sonntag, 14.11.2021 um 10:45 Uhr** mit den Gästen **Cappella-Montensis**

Die Wuppertaler Choralschola aus fünf Sängern singt die **gregorianische Messe "Orbis factor"** sowie weitere gregorianische Gesänge. Als Orgelnachspiel erklingt die Toccata op. 5 von Maurice Durufé



Mitwirkende:

Cappella Montensis,

Leitung: Patrick Kampf.

Orgel: Christian Gerharz

---

---

In der **Christuskirche Alt-Oberhausen** (Nohlstr. 7, 46045 Oberhausen) wird es zum **Buß- und Betttag** eine **Taizé-Andacht** geben:

**Mittwoch, 17.11.2021 um 18:00 Uhr**

Es wird eine besondere Andacht mit meditativen Gesängen aus Taizé, stimmungsvoller Beleuchtung, kurzen Lesungen und Gebeten. Ein Ruhepunkt im hektischen Alltag.

Mitwirkende:

Fun Vocal Chor und MusikerInnen

Leitung: Kreiskantor Danny Neumann



---

Nach langer Pause freuen wir uns, dass Konzerte wieder möglich sind. In der **Herz-Jesu Kirche**, Postweg, **Oberhausen-Sterkrade**, findet daher ein **Orgelkonzert** am

**Sonntag, 21.11.2021 um 18:00 Uhr**

statt. Sie hören Werke von

- Johann Sebastian Bach (BWV 662-664 drei Choräle aus den „Leipziger Chorälen“)
- Johann Gottfried Ritter (Sonate a-moll, op. 23,3)
- Max Reger (Introduktion und Passacaglia f-moll op.63,5 und op.63,6 und Praeludium und Fuge d-moll op. 135b)

Für Interessierte wird eine Einführung um 17.30 Uhr angeboten. Es gelten die 3-G-Regeln. Der Eintritt ist frei, es wird aber um eine Kollekte am Ende gebeten.

Orgel: Christoph Nierhaus



---

Zum **1. Advent** wird das neue Kirchenjahr dann in der **Pfarrkirche St. Marien**, Elsa-Brändström-Straße, 46045 Oberhausen, mit einer **Festlichen Messe** musikalisch begonnen.

**Sonntag, 28.11.2021 um 10:45 Uhr**

In der Sonntagsmesse singt der Kirchenchor das Kyrie und Sanctus aus der Messe Es-Dur von Theodore Dubois sowie adventliche Chorsätze.

Mitwirkende:

Kirchenchor St. Marien

Leitung Christian Gerharz



---

Aus der Reihe **“Orgeln in Oberhausen”**

Die **Peter-Orgel** steht in der **Ev. Lutherkirche in Oberhausen-Buschhausen**. Sie ist ein ganz besonderes Instrument. Sie wurde in zwei Bauabschnitten in den Jahren 1961 und 1964 von der Firma W. Peter aus Köln erbaut. *„Sie ist ein Kind ihrer Zeit und muss elektrisch saniert werden!“* erklärt Kirchenmusiker **Stefan Treutler**.



Alle weiteren und auch technischen Details zu dieser Orgel finden Sie im Orgelbeitrag unter:

<https://klostermusikschule.de/die-peter-orgel-der-ev-lutherkirche-buschhausen/>

Dort erklärt Stefan Treutler die Orgel ausführlich in einem Video und lässt die Orgelpfeifen erklingen.

Weiter dürfen wir die **Ott-Orgel der Ev. Emmauskirche** vorstellen, die in **Oberhausen-Alstaden** steht.

Frau **Friedgard Schultner-Nöthe**, die Kantorin der Kirchengemeinde, erklärt u. a. in einem Video viele interessante geschichtliche Dinge zur Entstehungsgeschichte der Orgeln. Die Tatsache, dass Orgeln ursprünglich mit Fäusten statt mit den Fingern gespielt wurden, ist für die meisten sicherlich neu. Diese und viele weitere Details dürften nicht nur Orgel Liebhaber interessieren.



Friedgard Schultner-Nöthe lässt in diesem Video auch die Ott-Orgel mit Musikstücken von Théodore Dubios, Johann Sebastian Bach, Louis Claude Daquin und Georg Böhm erklingen.

Einzelheiten zu dieser Orgel von Paul Ott, die im Jahr 1971 erbaut wurde, und die technischen Details findet Ihr unter: <https://klostermusikschule.de/die-ott-orgel-der-ev-emmauskirche-alstaden/>

Es lohnt sich, eine weitere **Königin der Instrumente** aus Oberhausen kennenzulernen. Alle Orgelbeiträge gibt es hier: <https://klostermusikschule.de/orgeln-in-oberhausen/>

---

Die nächste Ausgabe des Newsletters erscheint am 25.11..2021

---

Sie erhalten diese Email, da Sie im Email-Verteiler für den Kirchenmusik Newsletter Oberhausen eingetragen sind. Sie können sich jederzeit aus der Verteilerliste abmelden: **##Verteilerlisten##**

---

### Impressum

Klostermusikschule e.V. | Roßbachstr. 41 | 46149 Oberhausen

Verantwortlich für den Inhalt: Veit J. Zimmermann (Vorsitzender) | [veit.j.zimmermann@klostermusikschule.de](mailto:veit.j.zimmermann@klostermusikschule.de) |

0208 30 99 89 49 | © Klostermusikschule